Chinas Minengesellschaften nehmen die Produktion wieder auf

15.02.2008 | Rainer Hahn

RTE Stutgart - (www.rohstoffe-go.de) - Die chinesische Minenindustrie musste nach den Schneestürmen vor den Neujahrsfeiertagen hohe Produktionsausfälle hinnehmen. Betroffene Unternehmen wie Jiangxi Copper und Hunan Nonferrous Metals haben sich an die Aufräumarbeiten gemacht und nehmen die Produktion wieder auf. Der grösste chinesische Kupferproduzent Jiangxi Copper verzeichnete Produktionsausfälle von bis zu 80%. Die firmeneigenen Schmelzereien haben mittlerweile wieder eine Kapazitätsauslastung von 60-70%. Teilweise sind noch logistische Probleme zu lösen.

Eine weitere Schwierigkeit für die betroffenen Minengesellschaften war der Zusammenbruch der Strom- und Energieversorgung. Hunan Nonferrous Metals konnte infolge der Wiederherstellung der Stromversorgung in den vergangenen Tagen die Produktion wieder auf ein normales Level hochfahren.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/5128--Chinas-Minengesellschaften-nehmen-die-Produktion-wieder-auf.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

24.04.2025 Seite 1/1